

Ab sofort am Service Punkt erhältlich: extragroßer Regenschirm mit lustigem Logo-Print



Neues aus der



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

GUT BESCHIRMT

Der neue extragroße Regenschirm der Lebenshilfe Heinsberg

GUTE ZUSAMMENARBEIT

Die WfbM gewinnt neue Kunden in den Bereichen Konfektionierung und Verpackung

GUT GESPIELT

FuD-Mannschaft beim Fußballturnier auf dem Podest

GUT GEPRÜFT

KoKoBe begutachtet das Heinsberger Kreishaus

Mehr dazu im Innenteil



Minister Laumann zu Besuch in der Werkstatt

Minister Karl-Josef Laumann besuchte mit dem Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers und den Landtagsabgeordneten Bernd Krückel sowie Thomas Schnelle die Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg. Dort sprachen sie mit Beschäftigten über deren Arbeit und Vorstellungen von Teilhabe am Arbeitsleben.

Pascal Simons, Mitglied des Werkstatt-rates, schätzt vor allem die Unterstützung in den Werkstätten, die er früher auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vermisste. Andre Krings arbeitet seit 20 Jahren in den Werkstätten und betont die Bedeutung von Assistenz und Lebensqualität. Maike Feddersen schätzt die umfassende Unterstützung, die sie benötigt, weil sie auf den Rollstuhl angewiesen ist.

Minister Laumann sieht die Werkstätten als Lern- und Sozialraum, der vor allem Menschen mit komplexer Behinderung Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht. Gleichzeitig erwartet er, dass Werkstätten

die individuelle Begleitung und Förderung ihrer Mitarbeiter bei Bedarf und Möglichkeit bis hin auf den ersten Arbeitsmarkt verfolgen: „Ich sehe, dass man hier in der Lebenshilfe auch dafür ein sehr wachsendes Auge hat!“ Pädagogischer Vorstand Guido Rothkopf plädierte für weniger Bürokratie, um mehr Zeit für die Förderung der Menschen zu haben. Dem stimmte Laumann zu und versprach, das Thema mit nach Düsseldorf zu nehmen.



INFO

**Am 23. Februar ist Bundestagswahl
Wir gehen wählen,
Du auch?**

Die Lebenshilfe setzt sich bundesweit dafür ein, dass auch Menschen mit Behinderung ihr Wahlrecht wahrnehmen. Denn durch Wahlen können Menschen mitbestimmen.

Wir haben die wichtigsten Informationen in Leichter Sprache zusammengefasst: Wie funktioniert die Wahl? Wofür stehen die großen Parteien? Und welche passt am besten zu mir?



Alle Infos hier:
www.lebenshilfe-heinsberg.de/wahlen



„Brook alaf“ – Die Bröcker Waaterratte sind wieder unterwegs mit unserem Kitamobil

Als der Bus des Familienzentrums Triangel Oberbruch vor drei Jahren erstmals zum karnevalistischen Transportmittel umfunktioniert wurde, war der Grundstein für eine neue Tradition gelegt. In diesem Jahr werden Prinz Frank I. und Prinzessin Elli (Fiegen) mit

ihrem Gefolge im bunt dekorierten Kitamobil durch den Kreis Heinsberg fahren. Übergeben wurde ihnen das Gefährt vom Kinder-Prinzenpaar Prinzessin Lena und Prinz Bela aus der Triangel-Kita in Oberbruch.

Kooperation zwischen den frühen Hilfen und der Lebenshilfe Heinsberg beim Fachtag zum Thema Teilhabe

Wie bereits im vergangenen Jahr veranstalteten die frühen Hilfen in Kooperation mit dem Teilhabeprojekt der Lebenshilfe Heinsberg – „Dabei sein von Anfang an“ – einen gemeinsamen Fachtag für Fachkräfte der vorschulischen Förderung und Bildung. 35 Fachkräfte, Hebammen, Tagespflegepersonen, Erzieher sowie die Verfahrenslotsen, die seit Anfang 2024 in jedem Jugendamt zu finden sind, nahmen teil. Der gemeinsame Fachtag bot die Möglichkeit, wichtige Themen rund um Inklusion und Teilhabe im Vorschul-

alter zu vertiefen, Netzwerke zu knüpfen und gemeinsam an einer wertschätzenden und inklusiven Kultur in der frühkindlichen Bildung zu arbeiten. Für einen gelungenen Teilhabeprozess wurden Kenntnisse rund um die besondere Situation von Eltern eines Kindes mit Einschränkungen, therapeutische Hilfen im Alltag und Möglichkeiten der Teilhabe im alltäglichen Spiel in Workshops erarbeitet. Eine Buchausstellung sowie Diskussionen im Netzwerk der Beteiligten rundeten den Tag ab.



Die Lebenshilfe Heinsberg lädt ein: Vortrag mit Detlef Träbert: Warum das elterliche Vorbild so wichtig ist

Kinder lernen durch Ausprobieren und Nachahmen – und ihre ersten und wichtigsten Vorbilder sind in der Regel die eigenen Eltern. Doch welche Auswirkungen hat das elterliche Verhalten auf die Entwicklung der Kinder? Wie können Eltern ihre Vorbildrolle bewusst und positiv gestalten?

Der renommierte Diplom-Pädagoge und Buchautor Detlef Träbert geht diesen Fragen in seinem Vortrag auf unterhaltsame und humorvolle Weise nach. Mit anschaulichen Beispielen zeigt er, wie Eltern ihre Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen wertvolle Orientierung für das Leben geben können.

Die Veranstaltung findet statt:

am 1. April 2025

um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

**im Lebenshilfe Center,
Richard-Wagner-Straße 5,
52525 Oberbruch**

Eintritt frei

**Anmeldung erbeten per E-Mail an:
daniela.alves@
lebenshilfe-heinsberg.de**

Interessierte Eltern, Fachkräfte und alle, die sich mit dem Thema Kindererziehung befassen, sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen der Familienzentren Triangel

So geht's...

1. Code scannen / Webseite aufrufen
2. Veranstaltung aussuchen
3. Anmeldung ausfüllen
4. Bestätigung per Mail erhalten
5. Nach Anmeldeschluss folgt eine Zu- oder Absage per Mail

www.lebenshilfe-heinsberg.de/famz-kalender

Neuer Arbeitsauftrag in den Werkstätten: Bücherkonfektionierung für Drogeriemarktkette

Die Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg haben einen neuen, umfangreichen Arbeitsauftrag erhalten: die Konfektionierung von über 85.000 Büchern für eine große Drogeriemarktkette. Diese Aufgabe bringt eine Vielzahl spannender Arbeitsschritte mit sich und bindet zahlreiche Mitarbeitende aus unterschiedlichen Bereichen ein.

Der Prozess der Bücherkonfektionierung umfasst mehrere Schritte:

- Kartonage vorbereiten: Auffalten, Kleben und Zuschneiden der Kartons
- Etikettierung: Anbringen von Bar-codelabels auf die Kartons



- Stempelaufdruck „Mängelexemplar“: Mittels einer Tintenstrahldruckmaschine, die durch unseren Vorrichtungsbau angepasst wurde, um möglichst vielen Mitarbeitenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Verpackung: Bücher in Kartons legen und für den Versand vorbereiten

Der neue Auftrag bietet den Mitarbeitenden abwechslungsreiche Aufgaben und fördert die Zusammenarbeit zwischen Gruppen und Lager. Mit technischer Unterstützung und Teamarbeit wird das Projekt erfolgreich umgesetzt!



Auf gute Zusammenarbeit

Die Lebenshilfe Heinsberg ist stolz darauf, CM-Printing als neuen Kunden gewonnen zu haben. Seit Mitte 2024 besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Firma. Die Mitarbeitenden der Werkstätten freuen sich über jeden neuen Auftrag.

„Kann man soziale Verantwortung und unternehmerischen Erfolg miteinander verbinden? Unsere Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Heinsberg zeigt: Ja, das geht – und wie! Es ist eine echte Bereicherung, nicht nur für die Prozesse, sondern auch für die Menschen, die davon profitieren. Soziale Verantwortung aktiv zu leben, macht einen Unterschied.“ sagt Marian Ambrosius, Geschäftsführer CM-Printing.



Erfolgreiche Weiterbildung

Unsere Kolleginnen haben die Weiterbildung zur Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung absolviert. Im Rahmen einer Feierstunde des Vereins zur Förderung der WfbM am Niederrhein im Museumscafé Samocca überreichte dessen Vorsitzender Edgar Johnen die Zeugnisse zum erfolgreichen Abschluss an Kerstin Gerkens, Sophie Heinen, Sabine Mertens, Lamprini Theofanaki und Jessica Gawol.



Schulung in der Landschaftspflege

Wie werden Verkehrsschilder richtig aufgestellt, Arbeitsstellen gesichert und welche persönliche Schutzausrüstung wird innerorts und auf Landstraßen benötigt? Diese und weitere Themen standen im Zentrum einer Schulung der Landschaftspflege durch Kurt Kolvenbach von der Firma DEULA Rheinland GmbH in Kempen, an der fünf Gruppenleiter der Landschaftspflege, Steven Gadalski vom

Berufsbildungsbereich sowie 10 Mitarbeiter teilnahmen. Die Mitarbeiter erhielten eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme. Nach erfolgreicher Prüfung sind die Gruppenleiter und Steven Gadalski jetzt außerdem zertifizierte Beauftragte für Baustellenabsicherung an Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenverkehrsbereich.



Atlantic-Überraschungskonzert in der Wohnstätte Kirchhoven

Das war eine gelungene Überraschung: Die Coverband „Atlantic“, die im September ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feierte, gab ein „Unplugged-Konzert“ für die Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätte in Kirchhoven. Diese sangen bei den bekannten Liedern ebenso begeistert mit wie die Aufsichtsratsmitglieder Carolina Sauerwein und Peter Katscher sowie Wohnstättenleiter Nils Friemann.

Doch Guido Kemper, Rudi Rheimann, Günter Jöris und Dieter Fuchs hatten

nicht nur ihre Instrumente mitgebracht. Im Gepäck hatten sie auch einen Scheck in Höhe von 1000 €, den Rudi Rheimann an Peter Katscher überreichte. Soviel war doch tatsächlich beim Jubiläumskonzert in der Selfkathalle in Haaren für den guten Zweck zusammengekommen. Nils Friemann dankte den Musikern für ihr tolles Engagement: „Euer Auftritt war wirklich großartig. Ich glaube, unsere Bewohner hätten nichts dagegen, wenn ihr mal wiederkommt!“



FuD feiert Neujahrsparty 2025

Wir haben das neue Jahr gebührend gefeiert! Unsere Neujahrsparty im festlich geschmückten Twenty47 war ein mega Abend mit jede Menge guter Stimmung. 130 Partygäste haben geschunkelt, gelacht und getanzt! Zur Stärkung gab's leckere Pommes. Ein Highlight neben den zahlreichen Musikwünschen der Gäste war der Gastauftritt von „Alex's Wunderland“ – ein Puppentheater, das auf eine bewegte Phantasiereise entführt hat.



FuD-Mannschaft auf dem Podest

Zum zweiten Mal luden der FC Concordia Birgelen und SV Adler Effeld zu einem Hallenfußball-Turnier für Jugendmannschaften in die Halle an der Wassenberger Bergstraße ein. Dabei stand auch wieder ein Turnier für Spieler mit Handicap auf dem Programm. Sechs Mannschaften traten dabei gegeneinander an. Darunter auch die Mannschaft des Familien unterstützenden Dienstes (FuD) der Lebenshilfe Heinsberg in

Kooperation mit Concordia Birgelen. Nachdem die FuD-Mannschaft 2024 das Turnier gewinnen konnte, siegte in diesem Jahr unangefochten Via Nobis Uevekoven, die fünf Siege einfahren konnten. Hinter Tabalingo 2 aus Stolberg schaffte es das Lebenshilfe-Team mit zwei Siegen und einem Unentschieden auf den dritten Platz. Alle Spieler erhielten als Anerkennung für ihre Leistungen eine Medaille.

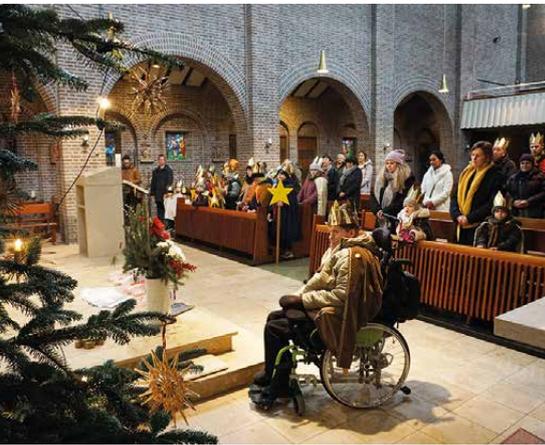


FuD überreicht Gewinne an Gewinnspielteilnehmer

Um noch bessere Reisen anzubieten hat der FuD einen Fragebogen mit angegliedertem Gewinnspiel an die Klienten verteilt. Zahlreiche Fragen wie z.B. „Wo oder wie lange möchtest du Urlaub machen?“ sollten beantwortet werden. Das Ergebnis der Befragung wird ab 2026 in die Reiseplanungen einfließen.

Gewonnen haben die Klienten und Klientinnen:

Martina Lieck, Gila Abbassian, Veronika Plattes, Tanja Berlin, Norbert Klöhn, Claudia Stauch, Marc Stienen, Tobias Katscher, Manuel Dohr, Leon Geers



Sternsinger aus der Wohnstätte Höngen

Beim Dreikönigssingen in Höngen beteiligten sich auch in diesem Jahr zahlreiche kleine und große Könige, darunter 6 Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätte, begleitet von einer Assistentin, dem Bewohnerbeirat und Gemeindeferentin Gabriele Thönnessen. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ brachten sie den Segensgruß in die Häuser, sammelten Spenden und erhielten Süßigkeiten. Ein gemeinsamer Abschluss im Pfarrheim mit Snacks und Urkunden rundete den Tag ab. Die Bewohner freuten sich über den Erfolg und wollen auch im nächsten Jahr wieder an der Aktion teilnehmen.



Abschied nehmen und erinnern

Wir denken an verstorbene Bewohner und Mitarbeiter der Lebenshilfe Heinsberg. Seit Anfang des Jahres findet man auf unserer Homepage einen Ort für Geschichten und Erinnerungen. Zusätzlich bieten wir Informationen und Materialien zum Umgang mit Tod und Trauer in Leichter Sprache an.



www.lebenshilfe-heinsberg.de/nachrufe



Bei uns muss niemand im Regen stehen!

Wir haben nach dem größten Regenschirm aller Zeiten gesucht und ihn auch gefunden. Ob Angestellte oder Mitarbeiter: Jetzt sind alle bestens gegen Regen und auch Sonne gewappnet.



Die Schirme sind ab sofort am Service Punkt des Lebenshilfe Centers erhältlich. Gebrandet mit dem Lebenshilfe-Logo und hergestellt aus leichtem Fiberglas, Durchmesser 2 Meter.

Preis: 34,90 €

KoKoBe prüft Barrieren im Heinsberger Kreishaus

Das Team der KoKoBe Heinsberg war zu Besuch im Heinsberger Kreishaus, um das Gebäude auf Barrieren zu prüfen. Mit dabei waren die Peer-Beraterinnen Maria Wambach und Alexa van Wijk sowie die KoKoBe-Beraterinnen Denise Lison, Christina Hostenbach und Koordinator der KoKoBe Simon Jansen.

Philipp Schneider, Dezernent und Allgemeiner Vertreter des Landrates, führte die Gruppe gemeinsam mit weiteren Kollegen der Verwaltung durch das Gebäude und über den großen Parkplatz. Dabei wurden einige Hindernisse entdeckt. So sind beispielsweise die Geländer am Parkplatz zu eng für Rollstuhlfahrer, und der Aufzug für blinde Menschen nur schwer zugänglich, da noch kein Leitsystem vorhanden ist und das Audio-Signal nicht vorgibt, welcher Aufzug betreten werden kann.

„Ich bin positiv überrascht und habe den Termin als sehr konstruktiv erlebt“, so Philipp Schneider. „Schon nach kurzer Zeit konnten wir viele unkomplizierte Lösungen erarbeiten.“

Er empfiehlt, solche Prüfungen auch in anderen Einrichtungen durchzuführen, um Barrieren systematisch abzubauen. Darüber freut sich das Team der KoKoBe. „Wir kommen gerne vorbei, um Barrieren zu beheben. Und dabei geht es nicht nur um bauliche Barrieren, sondern vor allem um die in den Köpfen der Menschen“, so van Wijk.

Die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote sind ein kostenloser und unabhängiger Service für

INFO

- Menschen mit Behinderungen
- Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit geistigen Behinderungen
- Gesetzliche Betreuer und Fachkräfte aus Diensten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Finanziert vom Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Mehr Informationen findet ihr hier: www.kokobe-hs.de





Zeit und Lust auf ein Ehrenamt?

- Freizeitangebote
- Gremienarbeit
- Alltagsbegleitung
- Bildungsangebote

Ob Malen, Vorlesen, Kochen, Spaziergehen, Musizieren oder Sport:
Teilen Sie Ihre Interessen, Begabungen und Zeit mit Menschen mit Behinderung!

Jetzt anmelden und engagieren

Angebote finden Sie im gesamten Kreis Heinsberg.
Mehr Infos und Anmeldung hier! ➔



Lebenshilfe Heinsberg
www.lebenshilfe-heinsberg.de



Ehrenamtstreffen im Begas Haus

Melanie Worms freute sich über mehr als 40 Ehrenamtler, die ihrer Einladung zum Ehrenamtstreffen im Begas-Haus gefolgt waren. Die neue Ehrenamtsbeauftragte nutzte das Treffen, um sich vorzustellen, einen Einblick in ihre Tätigkeit zu geben und um ehrenamtlich Mitarbeitende mit ihren Anliegen persönlich kennenzulernen. Angestellte und Mitarbeiter vom Museumscafé Samocca hatten Kaffee und leckeren Kuchen vorbereitet, so dass es in der schönen Atmosphäre des Trauzimmers schnell zu einem regen Austausch unter den Teilnehmern kam.

Die Veranstaltung war Auftakt zu quartalsmäßigen Treffen, die in Zukunft – zusätzlich zum großen Ehrenamtstag – stattfinden werden, um ein Forum für Dialog und Vernetzung zu bieten.



Firma Frauenrath unterstützt Wohnstätte und Frühförderung

Auch 2024 besuchten wieder Vertreter der Firma Frauenrath die Lebenshilfe-Wohnstätte in Kirchhoven und überbrachten Geschenke sowie den Erlös der Weihnachtsfeier-Tombola. 4950 Euro sind dabei zusammengekommen. Personalleiter Jochen Vogels sowie Edgar Houben und Detlef Wennmacher vom Betriebsrat verteilten die Präsente an die Bewohner. Marianne Weisweiler und Silke Meyer von der Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF) der Lebenshilfe Heinsberg und Wohnstättenleiter Nils Friemann nahmen die Spendenschecks entgegen. Mit den Zuwendungen können neue Projekte und Förderideen umgesetzt werden, die mit öffentlichen Mittel nicht finanziert werden.



Köpfe im Museumscafé

Bis zum 17.3.2025 sind im Museumscafé Samocca in Heinsberg Bilder des Wassenberger Künstlers Leo Jongen ausgestellt. Unter anderem ist eine neunteilige Bilderserie mit stilisierten Köpfen zu sehen: Ein immer gleiches Gesicht im Profil wurde dabei in unterschiedlicher Farbgebung und Malduktus gestaltet.

Museumscafé Samocca, Hochstraße 19 in Heinsberg

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 9 - 18 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr, So 10 - 17 Uhr

IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Hanna Lüttke

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an: michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de